

## Aufgabenblatt 3

### Allgemeine Hinweise:

- Für die Aufgaben auf diesem Übungsblatt müssen Sie am 12.10. votieren.
- 

### Aufgabe 1

Schreiben Sie ein Programm, das von der Kommandozeile die Koeffizienten einer quadratischen Gleichung der Form  $ax^2 + bx + c = 0$  abfragt und mit der Mitternachtsformel die beiden Nullstellen ausrechnet und ausgibt. Falls es keine eindeutige Lösung gibt ( $a = b = 0$ ) oder die Lösung komplex ist, soll das Programm das abfangen und eine entsprechende Meldung ausgeben.

Hinweise:

- Um eine Kommazahl von der Kommandozeile einzulesen, verwenden Sie folgenden Codeschnipsel:

```
1 double v;  
2 std::cout << "a = " << std::flush;  
3 std::cin >> v;
```

- Um die Wurzel aus einer Zahl zu ziehen, gibt es die Funktion `sqrt`:

```
1 double wurzel2 = std::sqrt(2.0);
```

Bevor Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie am Anfang des Programms die Mathematik-Bibliothek von C++ mit der Zeile `#include <cmath>` einbinden.

### Aufgabe 2

Schreiben Sie eine Funktion `void collatz(int zahl)`, die folgendes tut:

- Gib `zahl` auf dem Bildschirm aus.
- Falls `zahl` gerade ist, teile die Zahl durch 2.
- Andernfalls multipliziere die Zahl mit 3 und addiere 1.
- Wiederhole diese Schritte, bis einer der folgenden Zahlenwerte erreicht wird:  
1, 0, -1, -5 oder -17.

**Hinweis:**

Um herauszufinden, ob eine Zahl  $x$  gerade ist, testen Sie, ob  $(x \bmod 2) = 0$ . Hierfür gibt es in C++ den Operator `x % y`, der den Rest der Ganzzahl-Division von  $x$  durch  $y$  berechnet:

```
1 int x = 23 / 5; // 4 (runden nach  $-\infty$ )  
2 int y = 23 % 5; // 3 (vorzeichenbehafteter Divisionsrest)
```

Rufen Sie die obige Funktion aus der `main`-Funktion auf, wobei Sie den ersten Wert für `zahl` von der Tastatur einlesen. Auf diese Weise können Sie die entstehenden Zahlenfolgen für verschiedene Startwerte untersuchen. Warum kann der Wert 0 nur auf eine Weise erreicht werden? Und was haben alle Zahlen gemeinsam, die zum Wert 1 führen? Informieren Sie sich unter [https://en.wikipedia.org/wiki/Collatz\\_conjecture](https://en.wikipedia.org/wiki/Collatz_conjecture) über die mathematische Vermutung hinter diesen Zahlenfolgen.

### Aufgabe 3

Jedes Element der Fibonacci-Folge wird durch Addition der beiden vorherigen Folgen-Elemente gebildet, wobei die ersten beiden Elemente durch 0 und 1 gegeben sind:

$$\begin{aligned}f_1 &= 0, \\f_2 &= 1, \\f_n &= f_{n-2} + f_{n-1}.\end{aligned}$$

Damit ergibt sich als Beginn der Folge:

$$0, 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, \dots$$

- (a) Implementieren Sie die Berechnung der Folgen-Elemente in einem C++-Programm.
- i. Schreiben Sie ein Programm, das  $f_N$  ausgibt, wobei  $N$  von der Kommandozeile ausgelesen werden sollten. Verwenden Sie als Datentyp für die Zahlen **int**.
  - ii. Erweitern Sie Ihr Programm so, dass es nacheinander  $f_n$  für alle Werte von 0 bis  $N$  auf der Kommandozeile ausgibt.
  - iii. Probieren Sie Ihr Programm für verschiedene Werte von  $N$  aus. Was passiert, wenn Sie  $N$  groß werden lassen? Haben Sie eine Erklärung hierfür?

Hinweis: Sie können die Geschwindigkeit Ihres Programms verbessern, indem Sie beim Kompilieren die Option `-O3` angeben. Dadurch analysiert der Compiler Ihr Programm und erzeugt ein optimiertes Programm, das normalerweise deutlich schneller ist.

(b) **(Bonus)**

Im folgenden geht es darum, das Programm aus dem ersten Teil zu verbessern. Dieser Aufgabenteil ist optional und gibt einen Bonuspunkt beim Votieren.

- i. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Programm auch für grössere  $N$  korrekt funktioniert. Schauen Sie sich hierzu die Folien zu Variablentypen an.
- ii. Die Laufzeit des Programms steigt für ab ungefähr  $N = 40$  sehr stark an. Woran liegt das? Schreiben Sie eine alternative Version des Programms, die dieses Problem umgeht und die Folgenglieder bis mindestens  $N = 100$  ohne nennenswerte Verzögerung ausgeben kann.